

# Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 51

Budapest, den 16. December 1899.

VI. Jahrgang.

## Theater.

**Nationaltheater.** Das neueste dramatische Werk von Arpád Hercziz ist ein historisches Lustspiel in drei Aufzügen, welches den Titel „A kuruczok Párisban“ („Die Kuruzzen in Paris“) führt. Die handelnden Personen des Stückes sind Franz Rákóczy II. und die übrigen Emigranten, die sich nach dem Kuruzzen-Aufstande nach Frankreich begeben hatten, wo sie am Hofe Ludwig's XIV. Schutz und Unterstützung suchten. Wie es heißt, beabsichtigt die Direction das Lustspiel noch in der heurigen Saison aufzuführen.

**Ungarisches Theater.** Die nächste Novität des Ungarischen Theaters wird die dreiactige Posse „Truc de Seraphin“ („Anonyme Briefe“) von Mars und Valabréque sein. Das Stück hat in Paris einen großen Erfolg erungen und stand im Wiener Hofestädter Theater ein ganzes Jahr hindurch auf dem Repertoire.

## Volkswirtschaft.

### Industrie-Unternehmungen.

**Steinbrucher Königsbierbrauerei = Actien-Gesellschaft.** Am 9. d. hielt unter Vorsitz des Präsidenten Ludwig Krauß de Megyer bei reger Theilnahme der Actionäre die Steinbrucher Königsbierbrauerei = Actien-Gesellschaft ihre IV. ordentliche Generalversammlung. Aus dem Berichte der Direction geht hervor, daß der nach reichlichen Abschreibungen sich erweisende geringe Verlust auf die allgemeinen präferen Wirtschaftsverhältnisse und auf die durch die ungünstige Witterung verursachte Abnahme des Consums zurückzuführen ist. Die Malzerei der Gesellschaft wurde zum Zwecke der Erzeugung von Kaufmalz wesentlich vergrößert und hauptsächlich dieser Geschäftszweig, wie auch der Verschleiß des allgemeiner Beliebtheit sich erfreuenden Goliath-Malzbiere und der im laufenden Geschäftsjahre begonnene Verkauf des Malzkaffees werden zur Verbesserung der Bilanz wesentlich beitragen. Der Bericht der Direction und des Aufsichtsrathes wurden genehmigt, die vorgelegte Bilanz angenommen, der Direction und dem Aufsichtsrath das Absolutorium ertheilt und die Vorschläge der Direction, auch der betreffs Abstempelung der Stammactien auf fl. 40, acceptirt. Schließlich wurden die aus der Direction laut Statuten auscheidenden Mitglieder wiedergewählt.

**„Apollo“ Mineralölkraffinerie = Fabriks-Actien-Gesellschaft.** Die Bilanz pro 30. April 1899 weist folgende Daten auf: Activa: Fabriksanlage fl. 1.413.626.98, Verkehrsmittel fl. 441.104.21, Materialien und Requisiten fl. 76.523.69, Fässer fl. 105.028.48, Kohle fl. 2.717.20, Waaren fl. 586.363.14, Cassavorrath fl. 3708.26, Wechsel fl. 5524.88, Depots fl. 19.500. —, Nachnahmen fl. 186.65, Versicherungsgebühren 9914.33, Debitoren fl. 451.252.89, Totale fl. 3.115.450.70. Passiva: Actienkapital fl. 1.500.090. —, Amortisationsfond fl. 40.000, Creditoren fl. 897.358.39, Accepte fl. 533.049.28, Cautionen fl. 19.500, Gewinn-Saldo per 1898/1899 fl. 125.542.45. Gewinn- und Verlust-Conto: Soll: Verlust per 1897/98 fl. 72.290.39, Agenten, Provisionen fl. 15.516.80, Steuern und Gebühren fl. 1346.27, Gehalte fl. 41.226.48, Gewinn: Saldo per 1898/99 fl. 125.542.45, Summe fl. 257.922.39. Haben: Waaren-Conto fl. 257.922.39 Summe fl. 257.922.39.

**Hernádthaler Ungarische Eisenindustrie-Actien-Gesellschaft.** In gewissen Zeitabschnitten werden immer wieder Verhandlungen angekündigt, um die außerhalb des ungarischen Eisencartells stehende Hernádthaler Eisenindustrie-Actien-Gesellschaft zu bewegen, dem Cartell beizutreten. So ist dies auch in der jüngsten Zeit der Fall gewesen. Da aber die Differenz des Standpunktes der Hernádthaler sehr

bedeutend ist und daher auf diese Weise eine Verständigung schwer möglich wäre, sind neuerdings auch Verhandlungen über den Verkauf der Hernádthaler Gesellschaft durch die Nima-Murányer Gesellschaft eingeleitet worden. Ob die Verhandlungen zu einem Resultate führen werden, läßt sich gegenwärtig noch nicht sagen, gewiß ist nur, daß sie mit ernstlicher Absicht geführt werden. Wie es heißt, wird die Nima-Murányer Gesellschaft voraussichtlich bereits in naher Zeit seitens der Hernádthaler Gesellschaft eine Offerte erhalten, in welcher ihr eine Frist bis Ende Jänner eingeräumt wird, innerhalb deren sie sich entscheiden kann, ob sie die Werke der Hernádthaler Gesellschaft erwerben will. Dieser Zeitraum soll dann zur technischen Prüfung sämtlicher Anlagen der Hernádthaler Gesellschaft benützt werden. Das leitende Princip bei den Verhandlungen scheint zu sein, daß die gesammten Forderungen der Gläubiger befriedigt werden, aber auch den Actionären eine zu vereinbarende Aufzahlung auf die Actien geleistet werden soll. Die Hernádthaler Gesellschaft würde formell bestehen bleiben und die Nima-Murányer Gesellschaft würde die Actien derselben im Portefeuille behalten. Vor diesen Verhandlungen haben die Interessenten der Hernádthaler Gesellschaft die Geneigtheit ausgesprochen, noch eine weitere Million für Investitionen vorzuzustrecken.

**Graf Géza Esterházy'sche Cognacfabriks-Actien-Gesellschaft.** Die Direction der Graf Géza Esterházy'schen Cognacfabriks-Actien-Gesellschaft beruft die Actionäre zu einer außerordentlichen Generalversammlung ein, welche am 28. December 1. Z., 11 Uhr Vormittags, stattfindet. Auf der Tagesordnung steht der Bericht der Direction über den gegenwärtigen Stand des Unternehmens, ferner ein Antrag auf Modification der Statuten und endlich die Neuwahl der Direction und des Aufsichtsrathes.

**Erste ungarische Glasfabriks-Actien-Gesellschaft.** Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Ersten ungarischen Glasfabriks-Actien-Gesellschaft wird am 26. December d. Z., 11 Uhr Vormittags, abgehalten werden. Bei dieser Gelegenheit wird über den weiteren Bestand oder über die Liquidation des Unternehmens Beschluß gefaßt werden, nachdem bereits fl. 388.141.08, also mehr als die Hälfte des 600.000 Gulden betragenden Activenkapitals verloren gegangen ist.

**Die Rafinezier Kohlenbergwerks-Actien-Gesellschaft** wird ihre diesjährige ordentliche Generalversammlung am 31. December d. Z., 1 Uhr Nachmittags, im Bureaulocal der Gesellschaft in Budapest (V. Sas-utca 4.) abgehalten. Die Bilanz des abgelaufenen Geschäftsjahres schließt, nach Abschreibungen von fl. 29.990.17, mit einem Verlust von fl. 46.555.13.

Die renommirte Optikerfirma Calderoni & Co., IV., Waitznergasse Nr. 30, bietet eine reiche Auswahl von sinnreichen Weihnachts- und Neujahrsgeschenken.

Practische und gediegen ausgeführte Artikel in Alpaca-Silber, China-Silber und Alpaca als Weihnachts- oder Neujahrsgeschenk findet man in reicher Auswahl in der Niederlage der Bernsdorfer Metallwaaren-Fabrik, IV., Váci-utca 25. (Ecke Christophplatz.)

Passende Weihnachtsgeschenke in Juwelen, Gold- und Silberwaaren kauft man am billigsten im behördlich bewilligten Ausverkauf der Brüder Grinchstädten, Christophplatz.

Wer Vieles bringt, bringt jedem Etwas. Dies kann von der bekannten Firma Theodor Kertész, Budapest, Christophplatz mit Recht behauptet werden, denn dort findet Jedermann die neuesten und schönsten kunstgewerblichen Artikel als willkommene Weihnachts- und Neujahrsgeschenke.

Zur Anschaffung wirklich schöner Weihnachts- und Neujahrsgeschenke bietet die Firma Totis & Kren, IV., Bécsi-utca 1., die günstigste Gelegenheit, da dieselbe durch Auflösung der Teppich-Abtheilung die Preise bedeutend reducirt.

Die Claviere aus der Clavierfabrik Dehmal Károly, Budapest, Károly-körút 20., sind derzeit die beliebtesten Instrumente. Künstlerisch ausgeführte Lusters, ebenso alle Arten von Hänge- und

sonstigen Petroleumlampen aus der Ungarischen Metallwaaren- und Lampenfabrik eignen sich besonders zu Weihnachts- und Neujahrgeschenken.

Korona-Sect der Firma Johann Mattes, Kronprinzengasse, Harisbazar, heisst jene rasch beliebt gewordene Champagnermarke, welche sich immer grösseres Terrain erobert.

KORONA SECT

JOHANN MATTES

Budapest,

Kronprinzgasse, Haris-Bazar.

Zu haben in den meisten

Specerei-

und

Delicatessen-Handlungen.

Saját gyártmány.



Passendste praktische

Weihnachts- und  
Neujahrgeschenke

in den Niederlagen der  
Ungarischen

Metallwaaren- und

Lampenfabriks-

Actiengesellschaft

Lusters, Tisch- und Ständerlampen für elektrisches Licht und Gas.

Petroleum-Hängelampen, Tisch-, Ständer- und Wandlampen etc.

Pat. Hermann'sche Blitz- u. Wunderlampen.

Galanterie-Waaren, Schreibtisch- und Rauchgarnituren etc.

V., Gizella-tér 1. (Haas-palota.)

VI., Teréz-körut 1a. (Ecke Király-utcza.)

VIII., Calvin-tér. (Ecke Üllői-ut u. Baross-utcza.)

X., Jászberényi-ut.

II., Fazekas-tér 3-4.

200,000 Kronen

betragen die ersten Haupttreffer der

Grossen Wohlthätigkeits-Lotterie

zu Gunsten des Budapester Poliklinischen Vereines (Spital).

Jedes Los spielt in allen

6 Ziehungen

ohne Nachzahlung auf Haupttreffer von

100.000 Kronen.

5 x 20.000 Kronen.

welche alle auf Wunsch mit 20% Abzug bar eingelöst werden, mit und kostet ein Los nur

Eine Krone.

Erste Ziehung unwiderrüflich schon

4. Jänner 1900.

Lose sind erhältlich bei der

Verwaltung der grossen Wohlthätigkeits-Lotterie

zu Gunsten des Budapester Poliklinischen Vereines (Spital)

IV. kerület, Kossuth Lajos-utcza 1. szám, ferner bei allen Banken, Wechselstuben, Postämtern, Trafiken etc.

Weihnachts- und Neujahrgeschenke!

BRÜDER GRANICHSTÄDTEN

Juweliere

Budapest, IV., Christophplatz Nr. 2

beehren sich hiemit höflichst anzuzeigen, daß der wegen gänzlicher Auflösung des Geschäftes behördlich bewilligte Ausverkauf ihres großen Lager's in

Juwelen, Gold-, Silberwaaren u. Taschenuhren

stattfindet und bietet sich dem p. t. Publikum die seltene Gelegenheit, Weihnachts-, Neujahrs- und Gelegenheitsgeschenke, wie auch den Bedarf an reellen Waaren zu billigen Preisen anzuschaffen.

Hochachtungsvoll

Brüder Granichstädten.

Geschäftsfokal und Einrichtung per 1. Mai 1900 zu übergeben.

KUNDMACHUNG.

Es wird hiemit die XXI. kön. ung.

Staats - Wohlthätigkeits - Lotterie

eröffnet, deren Reinertrag zu Folge a. h. Entschliessung Sr. k. und k. apostolischen Majestät für gemeinnützige und wohlthätige Zwecke verwendet werden wird.

1. Der für die unbemittelten Staatsbeamten, Witwen und Waisen zu errichtende Fond. 2. Das allgemeine Spital in Sárvár. 3. Der Katholische Lehrlings-Schutzverein. 4. Die Volksküche des Budapester V. Bezirkes. 5. Die unter Leitung der nach dem heil. Vinzenz benannten Paulaner Schwestern stehende Altöfner Lehr- und Erziehungs-Anstalt. 6. Der weisses Kreuz Landes-Findelhausverein. 7. Das städtische Spital in Zengg. 8. Die Kaschauer Mensa Academica. 9. Der Budapester Tabitha-Verein. 10. Die Klausenburger Filiale des Ung. Rothen Kreuzvereines. Die auf 7691 festgestellten Gesamtgewinne betragen laut des nachstehenden Spielplanes 365,000 Kronen, und zwar:

|                      |                |                  |                |
|----------------------|----------------|------------------|----------------|
| 1 Haupttreffer . . . | 150.000 Kronen | 10 Treffer . . . | à 1.000 Kronen |
| 1 .. .. .            | 50.000 ..      | 20 .. .. .       | 500 ..         |
| 1 .. .. .            | 20.000 ..      | 50 .. .. .       | 100 ..         |
| 1 .. .. .            | 10.000 ..      | 100 .. .. .      | 50 ..          |
| 5 Treffer . . .      | à 5.000 ..     | 1000 .. .. .     | 20 ..          |
| 5 .. .. .            | 2.000 ..       | 6500 .. .. .     | 10 ..          |

Die Ziehung erfolgt unwiderrüflich am 30. December 1899.

Jedes Los kostet 2 Gulden ö. W.

Lose sind zu haben bei der Lotto-Gefälls-Direction in Budapest (IX., Csepel-rakpart), — bei allen Steuer- und Salzämtern, bei den meisten Postämtern und bei den in allen Städten und bedeutenderen Ortschaften aufgestellten Losabsatz-Organen.

Budapest, den 1. August 1899.

Königl. ung. Lotto-Gefälls-Direction.

**THEODOR KERTÉSZ'** *neue illustrierte Preisliste*  
**enthält:** Christbaumschmuck. Gesellschaftsspiele. Tombola.  
 Gewinnste. Neue Kinderspielwaaren. Pariser Puppen. Bausteine.  
 Bicycle. Laterna Magika. Neu! Dr. Phelan's Zimmer-Turnapparate.  
 Schlittenschellen. Prima Schlittschuhe und Shi. Musikdosen und-  
 Instrumente. Leder-Nippes. Dreitheilige Spiegel. Schulrequisiten.  
 Kunstgewerbliche Einrichtungsstücke für den Wohnungs-Comfort,  
 für Spiel, Rauch-, Damen-Arbeit und Theetische. Wanddecoratio-  
 nen und Wandbilder. Gasfensterbilder. Rahmen. Uhren. China-  
 silber für den Speisetisch. Haushaltungs-Gegenstände. - Thee-Kes-  
 sel. Thee-, Kaffee- und Mocca-Garnituren. Toilette-Artikel, Par-  
 fümé, Pariser Fächer. Humor erweckende Scherz-Attrappen. Ta-  
 schenspielerien und allerletzter Zeit erschienene Neuheiten in  
 Secession. Die Preisliste sendet auf Verlangen gratis und  
 franco

**Theodor Kertész,**  
 Budapest, Christophplatz.

**Ignaz Nagy**  
**Etablissement für Keller - Requisiten**

Budapest, VII., Karlsring 9.  
 Empfiehlt sein reichsortirtes Lager in  
**Weinpumpen, Gummischläuchen, Filtrir-  
 Apparaten etc.**

**Eigene Flaschenkapsel-Fabrik**  
**Nagy & Watzke**  
 PINGGAU (Steiermark.)  
 Liefert **Flaschenkapseln** in den schönsten Ausführungen.  
 Muster und Preisblätter gratis.



**Berndorfer**

Metallwaaren-Fabrik

**ARTHUR KRUPP**

Schutzmarke.



SCHUTZMARKE

Niederlage: Budapest, IV., Váci-uteza 25. (Ecke Christophplatz)

empfehlen ihre anerkannt solidesten Fabrikate von Alpacca-Silber, China-Silber und Alpacca  
 als: Bestecke, Kaffe- u. Thee-Services, Braten- u. Servirplatten, Leuchter etc., sowie

**Reinnickel-Kochgeschirr.**

Illustrierte Preiscurante gratis und franco.

Pariser Photos, hochinteressante  
 Collectionen (Ca-  
 binet f.), Probe-  
 sendungen 75 kr. Briefm. franco. AD.  
 MICHELIS, Berlin, W. 62. H. B.

Sieben erschienen:  
 BAND XIII.

der „HEITEREN BLÄTTER“  
 Preis fl. 2.— Zu beziehen durch  
 die Administration der „Heiteren  
 Blätter“, Budapest,  
 VI., Gr. Johannesgasse 1 b.

**J. Semler** Kais. österr. königl. ungar.  
 Hoflieferant  
**TUCHHANDLUNG**  
 Budapest, Ecke Wiener- und Deák-gasse  
 empfiehlt die zweckmässigsten Weihnachts- und  
 Neujahresgeschenke. Stoffe. Herrenanzüge und  
 Winterpaletots. Anerkannt beste Qualitäten. Damen-  
 tuche in den neuesten Nuancen. Grosse Auswahl  
 in Reiseplaids und Wagendecken. Für die  
 Provinz auf Verlangen Stoffmuster gratis u. franco.  
 Billigste festgesetzte Preise.

**DIENSTBOTEN**

für den Krankheitsfall in einem Spital auf Vereins-  
 kosten pflegen zu lassen, übernimmt — von welchem  
 Tage immer beginnend — für jährlich

**nur 1 fl. 50 kr.**

ohne jede weitere Nebengebühr der „Zion“-Wohlthätig-  
 keit-Verein VII., ERZSÉBET-KÖRUT 56.

Ausserdem bietet der „ZION“-Verein den  
 Vortheil, dass der Dienstbotenwechsel bei  
 ihm nicht angemeldet werden muss.

Telephon: „Zion“-Verein.

Spezialist in  
**Bandagen.**  
 Keleti's f. u. f. priv.  
 Bruchband neuester  
 Konstruktion ist das Voll-  
 kommenste dieses Gen-  
 res. Rutscht nicht, übt  
 keinen lästigen Druck aus  
 und entspricht den höch-  
 sten Anforderungen.  
 Preis: Einseitig 6 fl.,  
 Doppelseitig 12 fl.  
 Illustrierte Preiscurante  
 versendet die Fabrik.

**J. Keleti, IV., Koronaherczeg-u.17.**

# Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 52.

Budapest, den 23. December 1899.

IV. Jahrgang.

## Volkswirtschaft.

### Banken.

**Budapester Bankverein = Actien = Gesellschaft.** Die Direction der Budapester Bankverein = Actien = Gesellschaft hat in ihrer jüngsten Directionsitzung Herrn Fridr. Frommer, bisherigen Procuristen der Gesellschaft, zum Director = Stellvertreter ernannt.

**Leopoldstädter Bank a. G.** Die erste ordentliche Generalversammlung der Leopoldstädter Bank a. G. wird am 7. Jänner 1900 im Bureau local des Instituts (V., Lipót-körut 2.) abgehalten werden. Die Bilanz des abgelaufenen ersten Geschäftsjahres schließt nach reichlichen Reservierungen mit einem Reingewinn von 3703.84 Kronen.

### Industrie-Unternehmungen.

**Hernáthaler ungarische Eisenindustrie-Actien-Gesellschaft.** Die diesjährige (vierte) ordentliche Generalversammlung der Hernáthaler ungarischen Eisenindustrie-Actien-Gesellschaft findet am 30. December d. J., 12 Uhr Mittags, im Central-Bureau der Gesellschaft in Budapest (VI., Dalszínház-utca 8.) statt. Auf der Tagesordnung stehen die regulären Beratungsgegenstände.

**Erste Ungarische Nähmaschinen- und Fahrradfabriks-Actien-Gesellschaft.** Die Abhaltung der diesjährigen (fünften) ordentlichen Generalversammlung der Ersten ungarischen Nähmaschinen- und Fahrradfabriks-Actien-Gesellschaft wurde für den 31. December l. J., halb 12 Uhr Vormittags, anberaumt. Die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres dieses Industrie-Unternehmens werden wie bei nächster Gelegenheit des Ausführlichen mittheilen.

**Die Ungarische Central-Gesellschaft der Actien-Gesellschaft für Anlagen von Licht- und Kraftübertragung** beruft für den 28. December d. J., 5 Uhr Nachmittags, eine außerordentliche Generalversammlung, auf deren Tagesordnung die Erhöhung des Actienkapitals und die damit zusammenhängende Modification der Statuten steht.

**Die Ungarische Kohlen- und Briquettes-Industrie-Actien-Gesellschaft** wird ihre erste ordentliche Generalversammlung am 30. December d. J., 11 Uhr Vormittags, abhalten. Die Bilanz des abgelaufenen Betriebsjahres schließt mit einem Verlust von 110.357.61 Kronen, so daß in verhältnißmäßig kurzer Zeit bereits 22 Percent des 500.000 Kronen betragenden Actienkapitals verloren gegangen ist. Unter den Activen figurirt das Patent-Conto mit 360.000 Kronen.

## Actien-Gesellschaften.

**„Siófok“ Plattensee-Actien-Gesellschaft.** Kürzlich hielt unter Vorsitz des Präsidenten Burchard Belaváry die „Siófok“ Plattensee-Actien-Gesellschaft ihre siebente ordentliche Generalversammlung. Während ähnliche Etablissements im Auslande glänzend prosperieren und reichen Gewinn aufzuweisen haben, vermag dieses Unternehmen auf keinen grünen Zweig zu kommen, sondern leidet ein nothdürftiges Dasein. Die Ursache, warum die Siófoker Seebad-Gesellschaft keinen Aufschwung zu nehmen im Stande ist, liegt, wie immer in solchen Fällen, an der Verwaltung. Die Geschäftsleitung hat es sich zum Principe gemacht, das Publicum in der Saison weidlich auszubenten, in den Darbietungen dagegen ist sie von einer beispiellosen Engberzigkeit. Natürlich verhehrt die Direction hiedurch das Curpublicum auf Nimmerwiedersehen, und auf diese Weise wird und kann das Etablissement niemals zu einem gewinnbringenden Unternehmen werden. Der Geschäftsbericht der letzten Betriebsperiode bestätigt diese traurige Wahrnehmung wieder von Neuem. Derselbe wurde nolens volens zur Kenntniß genommen und das Absolutorium ertheilt.

### Verkehrswesen.

**Königlich ungarische Staatseisenbahnen.** Laut Mittheilung der Direction der kön. ung. Staatseisenbahnen tritt am 1. Jänner 1900 im gemeinsamen Verkehre mit den Stationen der Raab-Ledenburg-Ebenfurter Bahn statt der bisher bestandenen Fahrpreis- und Antheilstabellen ein neuer Personentarif in Kraft, welcher gegenüber dem dermalen bestehenden Tarif nur dahin abweicht, daß die Fahrpreise in Kronen ausgedrückt sind. Auf der M a p o s - v á r - K o n y ö d e r - L o c a l b a h n tritt am 1. Jänner 1900 ein neuer Personen- und Gepäcktarif ins Leben, durch welchen der am Eröffnungstage ins Leben getretene Tarif außer Kraft gesetzt wird.

### Briefkasten der Redaction.

**Herrn Dr. M. J. Abbazia.** Das neunzehnte Jahrhundert endet am 31. December 1900, während das zwanzigste am 1. Jänner 1901 beginnt. Die Zahl 1900 erhebt Vielen als eine arithmetische Täuschung, da sie auf den ersten Blick zu den Glanzen verleitet, daß mit der Jahreszahl 1900 auch das neue Zeitalter beginnt. Wenn auch der deutsche Kaiser und mit ihm das officielle Deutschland diesen Irrthum begehen, und das nächste Jahr als die Jahrbundertsverwe feiern, ändert das nichts an der feststehenden Thatsache. Nach all dem Gesagten entfällt die Aktualität Ihres Poems und damit auch die Veröffentlichung desselben.

**Herrn L. B. Komorn.** Nicht die Handchrift war's, die wir bemängelten, unsere Bedenken bezogen sich vielmehr auf das Wesen der Einwendung selbst.

**Herrn G. Z. Budapest.** Sie sind in Ihren Gedankenlaufen so zaghaft, schüchtern wie ein vierzehnjähriges Mädchen. Das verdirbt den Spaß und paralytirt die Wirkung.

Der Gesamt-Verkauf unseres grossen

Teppich-Lagers bietet die günstigste Gelegenheit zur Anschaffung practischer und schöner

Weihnachts- und Neujahrsgeschenke zu ausserordentlichen billigen festgesetzten Preisen.

Zottis & Kren

IV., Bécsi-utca 1. sz.

Kajó-utca sarkán.

**THEODOR KERTÉSZ' neue illustrierte Preisliste**

**enthält:** Christbaumschmuck. Gesellschaftsspiele. Tombola. Gewinnste. Neue Kinderspielwaaren. Pariser Puppen. Bausteine. Bicycle. Laterna Magika. Neu! Dr Phelan's Zimmer-Turnapparate. Schlittenschellen. Prima Schlittschuhe und Shi. Musikdosen und Instrumente. Leder-Nippes. Dreitheilige Spiegel. Schulrequisiten. Kunstgewerbliche Einrichtungsstücke für den Wohnungs-Comfort, für Spiel, Rauch-, Damen-Arbeit und Theetische. Wanddecorationen und Wandbilder. Gasfensterbilder. Rahmen. Uhren. Chinasilber für den Speisetisch. Haushaltungs-Gegenstände. Thee-Kessel. Thee-, Kaffee- und Mocca-Garnituren. Toilette-Artikel. Parfüme. Pariser Fächer. Humor erweckende Scherz-Attrappen. Taschenspielerereien und allerletzter Zeit erschienene Neuheiten in Secession. Die Preisliste sendet auf Verlangen gratis und franco

**Theodor Kertész,**  
Budapest, Christophplatz.

**THE GRESHAM**

Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Filiale für Oesterreich: **Wien, I. Bezirk, Giselastrasse 1, im Hause der Gesellschaft.**  
Filiale für Ungarn: **Budapest, Franz-Josefsplatz 5 u. 6 im Hause der Gesellschaft.**

Activa der Gesellschaft am 31. Decemb. 1896 Kronen 157,805.340. —  
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen am 31. December 1895 . . . . . 28,670.916. —  
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft 1848) . . . . . 339,497.900. —  
Während des Jahres 1895 wurden von der Gesellschaft 8761 Police über ein Capital von . . . . . 80,577.950. —  
ausgestellt. — Prospecte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Policen ausstellt, sowie Antrags-Formulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die Herren Agenten in allen grösseren Städten der österreichisch-ungarischen Monarchie und durch die Filialen für Oesterreich und Ungarn.

Pariser Photos, hochinteressante Collectionen (Cabinet f.), Probensendungen 75 kr. Briefm. franco. B. H.  
MICHAELIS, W. D. Berlin, 62.

K. u. k. Priv. für Oesterreich-Ungarn.  
Ausgezeichnet in Brüssel 1893. Gold. Medaille und Ehrendiplome.

Neuest patentirtes

**KELETI-BRUCHBAND**

st nach Ausspruch der bedeutendsten ärztlichen Autoritäten das Vollkommenste dieses Genres, rutscht nicht, übt keinen lästigen Druck und beseitigt in Folge seiner zweckentsprechenden Construction alle Mängel der bisherigen Bandagen.



Preise:  
Einseitig fl. 6.  
Doppelseitig fl. 12

Ferner werden in meinen Werkstätten erzeugt: Kunstfüsse, Kunsthände, orthopäd. Mieder (nach System Hessing), Leibbinden, Krampfaderstrümpfe etc. Versandt prompt und discret.

**KELETI J.,**

Budapest, IV., Koronaherczeg-u. 17.

Fabrik Rostély-utca 15.

Illustrierte Millenniums-Preisconrante gratis in geschlossenem Couvert.

**Berndorfer**  
METALLWAAREN-FABRIK  
ARTHUR KRUPP.  
Niederlage: BUDAPEST,  
Väcz-utca 25 (Ecke Christophplatz).  
Empfehlte ihre anerkannt solidesten  
Fabrikate von  
ALPACCA-SILBER  
CHINA-SILBER und  
ALPACCA,  
als: ESSBESTECKE,  
Tafelgeräthe, Schüsseln,  
THEE- und KAFFEEKANNEN,  
THEESIEBE,  
Leuchter, Tischfeuerzeuge  
etc. sowie  
REINICKEL-KOCHGESCHIRR.  
Illustrierte Preisconrante  
gratis u. franco.

Pränumerations- \* \*

\* \* \* **Einladung**

auf den

**XXX. Jahrgang**

des authent. Ziehungs-, finanziellen und volkswirtschaftlichen  
Fachblattes:

**„MERCUR“**

Der „Mercur“ ist das älteste und meistverbreitete  
Verlosungsblatt, welches auf Grund authent. Angaben  
sämtliche Ziehungslisten ungarischer und österr.  
Lose, wie auch sämtlicher der Verlosung un-  
terworfenen Werthpapiere bringt.

Der „Mercur“ befaßt sich eindringlichst mit den Er-  
eignissen der Werth- und Fruchtbörsen, und bringt über sämt-  
liche Vorkommnisse des Geldmarktes die genauesten und zu-  
verlässigsten Berichte.

Jeder Abonnent unseres Blattes erhält am Ende des  
Jahres ganz unentgeltlich das

**„Mercur-Jahrbuch“**,

aus welchem zu ersehen ist, ob irgend welches ung., österr.  
oder ausländische Los, ungarischer Pfandbrief etc., vom Tage  
der Emission bis zum Schlusse des Jahres 1899 gezogen  
wurde oder nicht. Außerdem bekommt ein jeder Abonnent gra-  
tis einen 1900er

**„Verlosungs Kalender“.**

Der Abonnementspreis der „Mercur“ be-  
trägt für ein ganzes Jahr 2 fl.

Pränumerationen nimmt entgegen

Die Administration des

**„Mercur“**,

Bpest, V., Dorottya-utca 12.

\* Probenummern auf Verlangen gratis. \*

**J. Semler**

Kais. österr. königl. ungar.  
Hoflieferant

TUCHHANDLUNG

Budapest, Ecke Wiener- und Deák-gasse  
empfiehlt die zweckmässigsten Weihnachts- und  
Neujahrsgeschenke. Stoffe. Herrenanzüge und  
Winterpaletots. Anerkannt beste Qualitäten. Damen-  
tuche in den neuesten Nuancen. Grosse Auswahl  
in Reiseplaids und Wagendecken. Für die  
Provinz auf Verlangen Stoffmuster gratis u. franco.  
Billigste festgesetzte Preise.

KORONA SECT

**JOHANN MATTES**

Budapest,

Kronprinzgasse, Havis-Bazar.

Zu haben in den meisten

Speereien

und

Delicatessen-Handlungen.



Saját gyártmány.



Passendste praktische

Weihnachts- und \* \*

\* Neujahrsgeschenke

in den Niederlagen der  
Ungarischen

Metallwaaren- und \*

\* \* Lampenfabriks-

Actiengesellschaft

Lusters, Tisch- und Ständerlampen für elek-  
trisches Licht und Gas.

Petroleum-Hängelampen, Tisch-, Ständer-  
und Wandlampen etc.

Pat. Hermann'sche Blitz- u. Wunderlampen.

Galanterie-Waaren, Schreibtisch- und  
Rauchgarnituren etc.

V., Gizella-tér 1. (Haas-palota.)

VI., Teréz-körút 1a. (Ecke Király-utca.)

VIII., Calvin-tér. (Ecke Üllői-ut u. Baross-utca.)

X., Jászberényi-ut.

II., Fazekas-tér 3-4.